

## **Laudatio anlässlich der Verleihung der Bürgermedaille der Stadt Dingolfing an Herrn Josef Kronbeck**

Sehr geehrter Herr Kronbeck,

der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. März 2018 beschlossen, Ihnen die Bürgermedaille in

**Bronze**

für Ihre Verdienste um die Stadt Dingolfing zu verleihen.

Keinen Namen verbindet man so intensiv mit der Volkstumsgruppe Dingolfing wie Josef Kronbeck. Unzählige Jahre sind Sie bereits Mitglied und mittlerweile seit 17 Jahren Vorstand der Volkstumsgruppe. Ihr Engagement geht weit über das eines „regulären“ Vereinsvorstands hinaus. Man spürt, dass Sie dieses Ehrenamt mit echter Leidenschaft und Freude ausüben, natürlich auch mit herausragender Kompetenz, und das überträgt sich postwendend auf diejenigen, die in den Genuss eines der Konzerte der Volkstumsgruppe Dingolfing kommen.

Sie sind aus dem kulturellen Kalender der Stadt und der Pfarrei St. Johannes nicht mehr wegzudenken – sei es bei Gottesdiensten, beim jährlichen Adventsingen in der Stadtpfarrkirche St. Johannes, dem Kuglkirtanz oder diversen Hoagarten – immer begeistert die Volkstumsgruppe unter der Leitung von Josef Kronbeck. Dass eine solche Qualität der Darbietungen nicht von ungefähr kommt und viel Aufwand und Energie dahintersteckt, lässt sich erahnen. Dieser Beitrag zur Heimatpflege ist vorbildlich und absolut ehrenwert, doch die Bürgermedaille in Bronze wird Ihnen heute nicht allein deswegen verliehen.

Wenn Josef Kronbeck etwas anpackt, dann macht er es richtig und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das wusste auch die Kirchenverwaltung, als sie Josef Kronbeck vor 11 Jahren zum Kirchenpfleger bestimmt hat.

Zahlreiche Großprojekte wollten in Angriff genommen und umgesetzt werden: Die Renovierung des Pfarrhofs, des Ölbergs und des Mesnerhauses, die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der Stadtpfarrkirche St. Johannes und der Dreifaltigkeitskapelle, der sog. Schusterkapelle. Für diese höchst verantwortungsvollen Aufgaben ist Josef Kronbeck genau der Richtige.

Jeder, der schon einmal mit Baumaßnahmen auch nur im Entferntesten zu tun hatte, weiß, dass Projekte solchen Umfangs äußerst zeit- und kostenaufwendig sind und nicht zu zuletzt auch arbeitsintensiv und manchmal auch nervenaufreibend. Bei all den eben angeführten Maßnahmen der Pfarrei St. Johannes

waren Sie beteiligt und haben unzählige Stunden mühevollster Kleinarbeit investiert, Planungen durchdacht, Verhandlungen geführt und die Maßnahmen in ihrer Gesamtheit begleitet.

Doch nicht nur das. Der äußerst sensible Bereich der Finanzen liegt ebenfalls in Ihrem Zuständigkeitsbereich als Kirchenpfleger. Gewissenhaft und stets zuverlässig haben Sie die nötigen Förderanträge gestellt, die Finanzierung sichergestellt, haben darauf geachtet, dass der Haushaltsplan eingehalten wird und für eine wirtschaftliche und sparsame Umsetzung der Bauvorhaben gesorgt.

Das ist besonders bei einer so langwierigen Baustelle, wie es die Stadtpfarrkirche St. Johannes momentan ist, nicht einfach. Summen von mehreren Millionen Euro gilt es zu jonglieren und zu überwachen. Hier bekämen es schon einige mit der Angst vor so viel Verantwortung zu tun – nicht aber Josef Kronbeck. Als ehemaliger Kämmerer des Landratsamtes Dingolfing sind Sie es gewöhnt, mit großen Summen zu arbeiten und diese sinnvoll einzusetzen und zu verplanen. Mit großem Engagement und hohem Zeitaufwand sind Sie bei der Sache und denken die Dinge stets bis zum Ende durch. Bei Josef Kronbeck gibt es keine Schnellschüsse, die nicht zielführend sind. Alles hat Hand und Fuß und seine Richtigkeit. Akkurat dokumentieren Sie alle Vorgänge und sind bestens organisiert. Unaufgeregt und mit Ihrer ruhigen Art stellen Sie sich allen Herausforderungen und meistern sie immer zu vollster Zufriedenheit. Ihr

enormer Einsatz ist keineswegs selbstverständlich und die Fülle der Maßnahmen, die in Ihre Amtszeit fallen, ist es außerdem nicht. Sie geben immer 110%, sei es bei der Volkstumsgruppe oder bei Ihrer Arbeit in der Pfarrei und das ist wirklich ehrenwert.

Daher hat der Stadtrat diese Verdienste zum Anlass genommen, Ihnen die Bürgermedaille in Bronze zu verleihen. Ich darf Ihnen zu dieser Auszeichnung herzlich gratulieren und freue mich, Ihnen die Bürgermedaille nun offiziell überreichen zu dürfen.